

# DIE WELT IST GUT

Ein kleiner Blick zurück

**Valeriia Kuzmina**  
**Bundesfreiwilligendienst**  
**2021/2022**

Mein Freiwilligendienst begann im November 2021. Und jetzt, wo ich mich an das ganze vergangene Jahr erinnere, verstehe ich, was für ein ereignisreiches Jahr es war. Und ein bisschen von Anfang an: ich komme aus Kirgistan. Als ich gerade gekommen bin, war ich so beeindruckt: neue Kultur, Sprache, Land, so weit weg von meiner Heimatland. Die Sprachbarriere bei mir war schnell weg, was dazu beigetragen hat, die neue Kultur besser zu integrieren und zu verstehen. Eigentlich denke ich, dass ich schnell ins Team einsteigen konnte. Ich fühlte mich als Teil der Familie. Wir, Freiwillige, werden als Kinder betreut. Du fühlst dich hier so sicher. Du fühlst dich nicht so, als wärst du in einem fremden Land ganz allein ohne Familie. Du weißt, dass es Hilfe gibt, es gibt Verständnis, Unterstützung. Ich würde besonderen Dank sagen für die Sicherheit, Fürsorge, Wärme, für das Gefühl der Familie. Auch vielen Dank an das Team. Ich denke, dass HG eine besondere Vision für Freiwillige hat.

Ich bin in einer wunderschönen Weihnachtszeit angekommen. Was ich auch sehr cool finde, dass es die Möglichkeit gab, durch verschiedene Feiertage, Traditionen die Kultur besser zu erkennen. Traditionelles Essen, Lieder, Spiele, Musik, Kostüme und vieles mehr.



Und in diesem Jahr konnte ich nicht nur die deutsche Kultur, sondern auch die Kulturen verschiedener Länder dank der anderen Freiwilligen kennenlernen. Wir alle, Freiwillige, leben im Blauen Haus und fast alle von uns kommen aus verschiedenen Ländern. Ich möchte auch danke sagen, dass ich in diesem Jahr viele neue internationale Bekannte und Freunde habe. Zusammen konnten wir uns unterhalten, mal reisen, mal grillen. Auch eine sehr coole Zeit gab es während des Seminars.

Es gab viele neue Bekanntschaften, die Möglichkeit, verschiedene Städte in Deutschland zu besuchen und natürlich neue Kenntnisse und interessante Schulungen.



Auch für Freiwillige wurde monatlich ein Auszubildendentag organisiert, bei dem wir verschiedene interessante Themen analysiert haben, zum Beispiel das Thema der Entwicklung eines Kindes oder die Bedeutung von Beobachtung und Analyse.



Tatsächlich haben wir jeden Tag etwas Neues gelernt. Es wurde so viel erklärt, gezeigt von den Kollegen. Und was ich als eines der wichtigsten empfinde, ist die Möglichkeit, von Kindern zu lernen. Die Kinder haben mir beigebracht, die Kleinigkeiten zu bemerken, die uns umgeben, durch die du die Welt kennlernst und viele wunderbare Dinge um dich herum siehst. Während dieser Zeit konnte ich die Welt anders sehen.



Es gibt so viele Emotionen und Erinnerungen, die ich mitnehmen würde. Diese Erfahrung, diese Kenntnisse, die ich hier bekommen habe, bleiben bei mir.



Ich habe für mich persönlich sehr viele Antworten auf Fragen erhalten, wie: Was ist ein Mensch? Was ist wichtig für ein Mensch? Wie wächst er? Wie entwickelt er? Wie erkenne ich die Welt um mich herum? Wie fühlt man sich als Teil der Welt? Ich habe auch verstanden, was sehr wichtig ist, um Wärme, Liebe, Freude, Frieden zu geben, muss man sich zuerst füllen und gesund und bereit sein, es anderen zu geben. Es ist auch eine Arbeit an sich selbst.



Die Zeit verging unglaublich schnell. Eigentlich bin ich traurig, dass dieses Jahr für mich zu Ende gegangen ist. Aber gleichzeitig bin ich Gott sehr dankbar, dass ich hierhergekommen bin und dieses Jahr zusammen mit Kindern und Kollegen mit der HG gelebt habe.

